



Antifaschistische Erklärung der bundesweiten Delegierten Versammlung der INTERNATIONALEN AUTOMOBILARBEITER- KOORDINATION am 27.10.2018 in Darmstadt

Die heutige Versammlung fordert alle Kolleginnen und Kollegen, Gewerkschaften, Organisationen und Parteien dazu auf, breiteste antifaschistische Solidarität zu entwickeln und gerade auch im Betrieb der arbeiterfeindlichen Spaltung der AFD keinerlei Spielraum zu lassen.

Die AFD versucht sich durch Verteidigung des Diesels als Verteidiger der Arbeitsplätze auf zu spielen, gegen die Umweltbewegung. Wir Arbeiter*innen erklären, ihr seid nicht unsere Vertreter.

AFD steht für Arbeiter – Feinde – Deutschlands

Im Oktober 2018 hat sich die AFD mit ihrem Landtagsabgeordneten Pfeiffer und ihrem Bundestagsabgeordneten Frohnmaier offen als **Arbeiter-Feinde-Deutschlands** entlarvt:

Erst verteilten sie Flugblätter vor TOR 1 bei Daimler Sindelfingen, dann beschimpfen sie unsere IG-Metall mit ihrer Aufklärungs-Arbeit gegen Spaltung und Rassismus als „Gesinnungspolizei“, unterstellen den antifaschistisch aktiven Vertrauensleuten und Betriebsräten „Stasi-Methoden“ und sprechen unserer IG-Metall die „Existenzberechtigung“ ab.

Wir erklären uns solidarisch mit unserer IG-Metall und allen betroffenen Personen gegen diese Angriffe.

Die AFD ist eine parlamentarische Partei, die den Schulterchluss mit rechtsextremen Personen (z.Bsp. Höcke), Gruppierungen (Pegida) und Organisationen sucht.

Die heutige Versammlung verpflichtet sich, der AFD und den faschistoiden Umtrieben innerhalb der AFD bei Zusammenarbeit mit `Zentrum Automobil`, `Alarm`, `EinProzent`, `Compact` usw., die die Gewerkschaft zerschlagen und eine Betriebsgemeinschaft nach Vorbild des Hitlerfaschismus aufbauen wollen, den Kampf anzusagen und breite Aufklärungsarbeit in den Automobilbetrieben zu machen.

Wehret den Anfängen!!!

Beschlossen am 27.10.18 in Darmstadt von 30 Delegierten (insgesamt 67 Teilnehmern) aus 15 Automobilstandorten.

www.iawc.info

Kontakt: info@iawc.info